

## Die Zusammensetzung

Der AK Gewalt ist ein Zusammenschluss von Institutionen und Einzelpersonen aus der Arbeit gegen Gewalt an Frauen und Kindern. Dazu zählen unter anderem Fraueneinrichtungen, (Frauen)Beratungsstellen, Jugendämter, Opferschutzeinrichtungen, Rechtsanwältinnen, Ärztinnen, Polizei und Fachorgane der Justiz.

Ziel des Fachgremiums ist es, Gewalt gegen Frauen und Kinder sichtbar zu machen und in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen zu bekämpfen.

Dies geschieht durch:

- Vernetzung untereinander und Anbindung an den Landesweiten Runden Tisch (LRT)
- Fachaustausch über Strategien zur Prävention und zum Opferschutz
- kontinuierliche und ergebnis-, zielorientierte Bearbeitung von Sachthemen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Lobbyarbeit
- Fort- und Weiterbildung



## Organisatorischer Rahmen

Die Geschäftsführung liegt beim Frauenbüro der Landeshauptstadt Mainz. Das Frauenbüro verschickt die Einladungen zu den Treffen nach Festlegung der Tagesordnung durch den Arbeitskreis und erstellt die Protokolle.

Das Frauenbüro fungiert darüber hinaus als Außenvertretung des AK Gewalt und sorgt für die Rückkopplung zum Landesweiten Runden Tisch (LRT) im Projekt RIGG.

Die Sitzungen werden im Wechsel von den Mitgliedern des Moderatorinnenteams geleitet. Die Verantwortung für die Themen und Diskussionen des AK liegt beim gesamten Arbeitskreis.

## Die Arbeitsweise

Die Mitarbeit im AK Gewalt ist geprägt von Verbindlichkeit, Verantwortung und Verlässlichkeit. Die Mitglieder des AK Gewalt halten kontinuierlich Kontakt zum Arbeitskreis, nehmen regelmäßig an den Sitzungen und Diskussionen teil und wirken mit an den Aktionen des AK.

Der Arbeitskreis tagt vier bis sechs Mal im Jahr im Rathaus oder auf Einladung von Mitgliedern in deren Räumen. Zur vertieften Bearbeitung einzelner Themen bilden sich Untergruppen, deren Mitwirkende sich in Eigenregie organisieren und den Sachstand sowie ihre Arbeitsergebnisse ins Plenum einbringen.

Die Sitzungen folgen einem festgelegten Schema: Unter Tagesordnungspunkt 1 (TOP 1) besteht Gelegenheit zu Anmerkungen und Nachträgen zum Protokoll der letzten Sitzung. Anschließend (TOP 2) wird über die Arbeit und aktuelle Themen am LRT berichtet. Unter TOP 3 fallen die Berichte aus den Unterarbeitsgruppen. Weitere Tagesordnungspunkte wie etwa aktuelle Studien, Gesetzesinitiativen, Vorstellung von Projekten etc. werden von den Mitgliedern des AK vorab vorgeschlagen sowie ggf. vorbereitet und vorgestellt. Der letzte Tagesordnungspunkt ist Mitteilungen und Aktuellem aus den Einrichtungen vorbehalten.

Der AK Gewalt betreibt Öffentlichkeitsarbeit in Form von gemeinsamen Veranstaltungen, Aktionen und der Herausgabe von Broschüren, bzw. Informationsmaterial.

Der Arbeitskreis erarbeitet fachliche/fachpolitische Stellungnahmen und leitet sie an die zuständigen Stellen bei der Stadt, dem Landkreis oder dem Land Rheinland-Pfalz und auch den Landesweiten Runden Tisch weiter.

## Das Profil

Im Januar 1991 bildete sich der Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen und Kinder Mainz (AK Gewalt). Zu den Gründungsmitgliedern zählten damals das städtische Frauenbüro, der Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V., das Mädchenhaus FemMa e.V., das Kriminalkommissariat 12 (heute K2) und das für Gewalt an Frauen und Kinder zuständige Sonderdezernat bei der Staatsanwaltschaft Mainz.

Seit Einrichtung des Rheinland-Pfälzischen Interventionsprojekts gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen (RIGG) ab dem Jahr 2000 und der damit verbundenen Bildung von Regionalen Runden Tischen fungiert der AK Gewalt auch als Regionaler Runder Tisch für Mainz und Mainz-Bingen.

Neben Organisationen und Institutionen aus Mainz sind darin auch Einrichtungen aus dem Landkreis Mainz-Bingen vertreten. Diese Erweiterung drückt sich seither auch im Namen »Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen und Kinder Mainz / Regionaler Runder Tisch Mainz und Mainz-Bingen« aus.

Der AK Gewalt gehört damit zu den 22 Regionalen Runden Tischen in Rheinland-Pfalz und arbeitet mit im Netzwerk der Regionalen Runden Tische. Der AK Gewalt versteht sich aber auch als eigenständiges lokal organisiertes Fachgremium in der AntiGewaltarbeit.

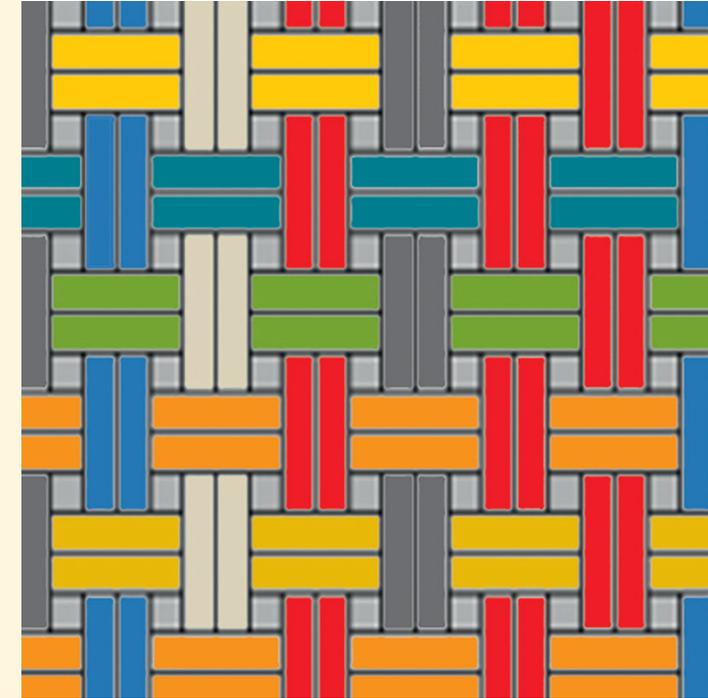


Landeshauptstadt  
Mainz

Landeshauptstadt Mainz  
Frauenbüro  
Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen und Kinder  
Regionaler Runder Tisch Mainz und Mainz-Bingen  
Rathaus  
Jockel-Fuchs-Platz 1  
55116 Mainz  
Telefon 06131 - 12 21 75  
frauenbuero@stadt.mainz.de  
www.mainz.de/frauenbuero

Mainz 2014

www.mainz.de/frauenbuero



Landeshauptstadt  
Mainz

## Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen und Kinder



Regionaler Runder Tisch  
Mainz und Mainz-Bingen